

Inhalt

Einleitung	11
------------------	----

Teil I Eine akademische Jugend (1898-1938)

1. Kapitel: Im Schatten der Cevennen.....	27
Eine Kindheit zwischen Konfessionalität und Laizismus	27
Eine Jugend zwischen Krieg und Literatur	30
Ein Studium zwischen Philosophie und Soziologie	36
Das Publikationsdebüt.....	39
Bastide und der literarische Regionalismus.....	42
Ein protestantischer Sozialist	47
Die späte Entscheidung für die Soziologie.....	52
2. Kapitel: Im Horizont der Soziologie	61
Ein soziologischer Dissident: Gaston Richard	61
Bastides soziologisches Debüt	68
Bastide als Kritiker Émile Durkheims.....	72
3. Kapitel: Im Glanz der Mystik.....	80
Mystik und Religion.....	80
Mystik, Magie und Literatur	96

Teil II
Eine brasilianische Verzauberung (1938-1951/54)

1. Kapitel: Vom Leben in der Fremde.....	115
Der Weg nach Brasilien	115
Habitationspläne	118
Bastide in São Paulo.....	123
Die Erfindung Brasiliens.....	131
Aus dem <i>Tagebuch eines Soziologen</i>	136
2. Kapitel: Von der ästhetischen Wahrnehmung der Welt.....	144
Poesie als soziologische Methode	144
Kunst, Gesellschaft, Lebensstile	152
Brasilien im Spiegel seiner Literatur.....	162
3. Kapitel: Von der Begegnung der Religionen	171
3.1. Der bahianische <i>Candomblé</i> .	
Eine (Forschungs-)Geschichte	171
Eine afro-brasilianische Religion	171
Der Pionier der afro-brasilianischen Religionsforschung: Nina Rodrigues	180
Von der "Rasse" zur Psyche: Arthur Ramos	188
Die Intellektuellen und der <i>Candomblé</i> : Edison Carneiro.....	196
Ein Amerikaner in Bahia: Melville Herskovits	203
3.2. Synkretismus als (Schein-)Problem?	
Bastides Deutung des <i>Candomblé</i>	210
Bastide "im Feld"	210
Jenseits des Kulturalismus: Der <i>Candomblé</i> als "kollektives Gedächtnis"	223
Synkretismus als interreligiöse Kompetenz: Das <i>principe de coupure</i>	250
Materielle vs. formelle Akkulturation:	
Bastides Seitenblick auf die <i>Macumba</i> und <i>Umbanda</i>	273
Die Abwehr des "Unreinen": Bastides Unbehagen in der Moderne.....	282

Teil III
Ein Pariser Parcours (1951/54-1974)

1.	Kapitel: Von São Paulo ins <i>quartier latin</i>	299
	Der Weg zurück	299
	Die Studien im Auftrag der UNESCO.....	303
	Bastide in Westafrika: Eine Pilgerreise.....	308
	Der Abschluß eines alten Projekts: Bastide als Pariser Professor	311
	Die Gründung des <i>Centre de Psychiatrie sociale</i>	316
	Wissenschaft vom Wahnsinn oder Wahnsinn als Wissenschaft?.....	324
	Letzte Publikationsprojekte.....	327
2.	Kapitel: Das wilde Heilige	331
	Das Imaginäre und das Symbolische.....	331
	Traum, Trance und Wahn(sinn) auf dem Weg in die Moderne.....	340
	 Schluß Auf den Spuren des wilden Heiligen. Die Denk- und Lebenswege Roger Bastides.....	 355
	 Anhang	 363
1.	Abkürzungen.....	363
2.	Quellen und Literatur	364
	Ungedruckte Quellen.....	364
	Literatur.....	366
	<i>Roger Bastide</i>	366
	<i>Andere Autorinnen und Autoren</i>	383
	<i>Rundfunk- und Fernsehbeiträge</i>	404
	 Personenregister	 405
	 Dank	 409